



Veranstalter: Forum Interkulturelles Leben und Lernen **FiLL e.V.**

Samstag, 19. Oktober 2019, 12:00 Uhr – 16:00 Uhr, anschließend Ausklang

im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg

Eintritt frei, Spenden willkommen

Vorträge –Bunte Runde - Infotische – Austausch

Zielsetzung

Die Veranstaltung knüpft an den FiLL- Fachtag „Interkulturelle Medizin“ vom Februar 2019 an. Auch dieses Mal stehen Themen wie „moderne Migration“ im Allgemeinen, aber auch im Bereich der Medizin im Speziellen im Zentrum. Die Aneignung von Kenntnissen zum Thema „moderne Migration“ und Transkulturalität im Allgemeinen, aber auch im Bereich der Medizin im Speziellen ist von großer Bedeutung. Zudem hat ein nicht unbeträchtlicher Teil der Menschen mit Migrationshintergrund traumatische Erlebnisse zu bewältigen. Ein Thema ist die Suche nach Sinnbildung und nach Ressourcen im interkulturellen Kontext. Auf der anderen Seite sind Sensibilität und Eingehen auf die einzelne Person zentraler Bestandteil jeder zwischenmenschlichen und damit auch medizinischen Interaktion. Auch soll gegenüber zunehmender Kommerzialisierung eine Vision nach „Mehr Menschlichkeit in der Medizin der Zukunft“ mit konkreten Vorstellungen gefüllt werden.

Vorträge

- **Kann in der Medizin die Menschlichkeit (wieder) mehr Gewicht bekommen?**
Gedanken eines Intensivmediziners
Referent: Dr. med. Michael Lichtwarck-Aschoff, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin,
lange Jahre Oberarzt am Klinikum Augsburg
- **Interkulturelle therapeutische Kompetenz, Referent Dr. phil. Ali Kemal Gün**
Diplom-Psychologe, Psychotherapeut, Rheinische Kliniken Köln, Integrationsbeauftragter

Bunte Runde

Moderation Hildegard Schwering

Personalratsvorsitzende Klinikum Augsburg a.D., Vorstandsmitglied Mediation Augsburg Schwaben e.V.

Es beteiligen sich unter anderem Aktive aus der Augsburger Stadtgesellschaft aus folgenden Bereichen:

- Zentrum für Aidsarbeit Schwaben
- Ärztinnen und Ärzte aus FiLL u.a. zu Themen:
 - Flüchtlingsmedizin, Erfahrungen im Flüchtlingslager Lesbos
 - Menschenwürde in der Medizin
 - Ressourcen
 - Erinnerungswerkstatt Augsburg, Geschichte der Traumatherapie nach dem Holocaust, Viktor von Weizsäcker („Einführung des Subjekts in die Medizin“)
 - Obdachlosenmedizin
- Botschafter der Vielfalt/Freiwilligenzentrum
- Interkulturelles Netz Altenhilfe
- Fachbereich Frühe Hilfen und KoKi - Stadt Augsburg
- Traumahilfe Netzwerk Augsburg und Schwaben
- Bundesverband Bunter Kreis
- TERRE DES FEMMES
- FIDA (frühe Integration Drittstaats-Angehöriger Frauen und Förderung ihrer Chancengleichheit e.V.)
- SKM und SKF

Zusammenschau, Abschluss, Dagobert Ross, Allgemeinarzt, 2. Vorsitzender FiLL

Parallel während der gesamten Veranstaltung Infotische von Aktiven in dem genannten Bereich.

Information und Kontakt:

Dr. med. Elisabeth Friedrichs elfriedaug@aol.com

Dr. med. Maria Möller maria.moe@web.de

Dagobert Ross, Allgemeinarzt, ross-augsburg@arcor.de